

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

gemäß VwV Stadtentwicklung 2007-2013
-Revitalisierung von Brachflächen-
vom 20.05.2008 in der Fassung vom 20.03.2012

Antragsdatum *

1. Antragstellerin

Gemeinde:

Name *	Kennziffer *	Fläche (in ha) *	Einwohnerzahl *
Landkreis			
Straße *			Nr. *
Postleitzahl * Ort *			

Bankverbindung:

Name und Ort der Bank *	IBAN: *	BIC: *
-------------------------	---------	--------

Ansprechpartner:

Name *	
Telefon *	E-Mail *

Angabe zur Zentralörtlichkeit:

ggf. Erläuterung zur Grundlage der Zuordnung	Grundzentrum	Mittelzentrum	Oberzentrum
--	--------------	---------------	-------------

Anzahl der Brachen in der Gemeinde *	Gesamtfläche der Brachen in der Gemeinde (in ha) *
--------------------------------------	--

2. Maßnahmeträger

Gemeinde gemäß Nr. 1 *	Dritter *
------------------------	-----------

Sofern die Zuwendung an einen Dritten weitergeleitet wird, bitte Name, Anschrift und Rechtsform angeben!

3. geplante Maßname *

Kurzbezeichnung der Maßnahme (ausführliche Beschreibung s. Nr. 8)

4. Gesamtkosten/beantragte Zuwendung¹⁾

(Bitte detaillierte Kostenaufstellung beifügen)

Gesamtkosten: *

Zuwendungsfähige Kosten: *

Beantragte Zuwendung: *

5. Weitere Zuwendungen

(Für ggf. weitere Zuwendungen verwenden Sie bitte eine gesonderte Anlage)

Für die geplante Maßnahme wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt:

Zuwendungsbereich	Betrag ¹⁾	bewilligt	beantragt
-------------------	----------------------	-----------	-----------

Gesamt: _____

6. Finanzierung *

(bitte alle Beträge in Euro angeben)

6.1 Bei Durchführung der Maßnahme durch die Antragstellerin:

Zuwendung**Betrag**¹⁾

gemäß Nr. 4

gemäß Nr. 5

Sonstige Mittel Dritter (Bitte kurz erläutern)

Eigenmittel der Gemeinde

Gesamt: _____

6.2 Bei Weiterleitung der Zuwendung an einen Dritten (vgl. Nr. 2):

Zuwendung**Betrag**¹⁾

gemäß Nr. 4

gemäß Nr. 5

Sonstige Mittel (Bitte kurz erläutern)

Eigenanteil der Gemeinde zur Zuwendung

Eigenmittel des Maßnahmeträgers

Gesamt: _____

7. Kostenverteilung¹⁾

Von den Gesamtkosten (Nr. 4) fallen vorraussichtlich an:

Zeitraum	Betrag	davon zuwendungsfähig
2010		
2011		
2012		
2013		
2014		

1) Bitte alle Beträge in Euro angeben!

8. Beschreibung der Maßnahme

(ggf. als Anlage beifügen)

Darstellung des vorhandenen Gebäudebestandes; Erläuterung der geplanten Abbruch- und sonstigen Maßnahmen einschließlich der enthaltenen Gestaltung der Fläche, die Gegenstand des Antrages sind; Benennung der ggf. verbleibenden baulichen Anlagen

9. Darstellung der besonderen Bedeutung der Maßnahme für die Gemeinde *

Stellen Sie bitte insbesondere die Nachhaltigkeit der Maßnahme dar und gehen Sie auf die Erreichung der Zielstellung der VwV Stadtentwicklung, Abschnitt I Nr. 2 und die Übereinstimmung mit gemeindlichen Entwicklungskonzepten und sonstigen Planungen ein.

9.1 Wirtschaftliche Entwicklung

9.2 Städtebauliche Entwicklung

9.3 Verbesserung der Umweltsituation

10. Ablaufplan *

Abschluss Kaufvertrag (sofern Maßnahmeträger noch nicht Eigentümer)

Abbruch-/Baugenehmigung

Zeitpunkt der Ausschreibung

Eröffnungstermin:

Zuschlagserteilung

Beginn der Maßnahme

Ende der Maßnahme

Einreichung Verwendungsnachweis

(spätestens 6 Monate nach Beendigung der Maßnahme)

11. Weitere Angaben zur Maßnahme

11.1 Lage der Brache

Straße, Hausnummer *

Beschreibung der Lage innerhalb der Gemeinde *

Die Brache liegt in folgendem/folgenden Programmgebiet/en? *

SEP

SOP

SDP

SSP

KSP

Stadtumbau, Teil Aufwertung

keinem der Gebiete

Stadtumbau, Teil Rückbau

11.2 Angaben zu den betreffenden Flurstücken *

lfd.-Nr.

Gemarkung

Flst.-Nr.

Eigentümer

Fläche (in ha)

Gesamtgröße der Brache: _____

11.3 Vornutzung *

Jahr der Erschließung und Bebauung der Flurstücke

Art der Vornutzung (überwiegend)

industriell

gewerblich

verkehrstechnisch

militärisch

Kurze Erläuterung der Vornutzung

Jahr der Nutzungsaufgabe

Grund der Nutzungsaufgabe

struktureller Wandel

militärische Abrüstung

Umgestaltung von Stadtgebieten

Kurze Erläuterung der Nutzungsaufgabe

zu 11. Weitere Angaben zur Maßnahme

11.4 Nachnutzung

Zwischennutzung
von

bis

Nutzung als

Dauernutzung *
ab

Nutzung als

11.5 Erzielung von Einnahmen

Werden durch die Umsetzung der geplanten Maßnahme Einnahmen erzielt? Ja Nein

Falls ja:

einmalige Einnahmen aus dem Verkauf der Fläche €

laufende Einnahmen aus Vermietung / Verpachtung der Fläche €/ Jahr

sonstige Einnahmen €

€/ Jahr

Erläuterung (z.B. Zeitpunkt der Einnahmeerzielung)

11.6 Grunderwerb (Angabe nur erforderlich, sofern der Grunderwerb durch die Gemeinde Gegenstand der Förderung sein soll)

Begründung der Notwendigkeit des Grunderwerbs

11.7 Bereits gewährte Zuwendungen

Wurden für die Grundstücke (für aufstehende Gebäude, Außenanlagen o.ä.) in der Vergangenheit bereits Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln gewährt?

Ja Nein

Falls ja: Besteht die Zweckbindungsfrist noch? Ja Nein (Sofern noch eine Zweckbindungsfrist besteht, ist bitte die Zustimmung der entsprechenden Bewilligungsstelle zur geplanten Abbruchmaßnahme vorzulegen)

12. Angaben zu den baurechtlichen und umweltrelevanten Voraussetzungen *

12.1 Bauplanungsrechtlich dargestellte bzw. festgesetzte Nutzung der Fläche lt. Flächennutzungsplan bzw. Bebauungsplan

12.2 Ist hinsichtlich der Beseitigung der Brache bereits eine bauordnungsrechtliche Verfügung ergangen?

Ja Nein

Falls ja, bitte Erläuterung

12.3 Berührt das Vorhaben Belange des Denkmalschutzes?

Ja Nein

Falls ja, bitte Erläuterung

12.4 Handelt es sich um Gebäude von herausragender kultur- und landesgeschichtlicher Bedeutung?
(Bitte nur ausfüllen, wenn Sicherungsmaßnahmen an zu erhaltenden Gebäuden Gegenstand der Förderung sein sollen)

Ja Nein

Falls ja, bitte Erläuterung

12.5 Berührt das Vorhaben Belange des Hochwasserschutzes?

Ja Nein

Falls ja, bitte Erläuterung

12.6 Sind die betroffenen Grundstücke im Sächsischen Altlastenkataster als Verdachtsfläche erfasst?

Ja Nein

Falls ja, bitte Salka-Nr. angeben

Ist der Eigentümer der betroffenen Grundstücke mit einem Bescheid aus dem Altlastenfreistellungsverfahren gemäß Umweltrahmengesetz vom 29.06.1990 freigestellt?

Ja Nein

Falls ja, bitte Erläuterung sowie Angabe des Aktenzeichens

12.7 Berührt das Vorhaben Belange des Naturschutzes?

Ja Nein

Falls ja - bitte Schutzgebiet nach Naturschutzrecht bzw. spezielle Artenvorkommen angeben

13. Checkliste Anlagen

Bitte fügen Sie diesem Antrag folgende nummerierten Anlagen bei:

1. Lageplan mit Einordnung der Fläche in das Gemeindegebiet
2. Lageplan mit grundstücksgenauer Darstellung der Fläche und Flurstücksnummer
3. Lageplan mit Darstellung der abzubrechenden Gebäude
4. Grundbuchauszug (oder Gleichwertiges) für alle betroffenen Grundstücke (max. 1 Jahr alt)
5. Beschluss des zuständigen Gremiums der Gemeinde zur Maßnahmedurchführung
6. Stellungnahme der Umweltbehörde zu: Altlastensituation/Hochwasserschutz/Naturschutz
7. detaillierte Kostenaufstellung (gemäß Nr. 4 dieses Antrages)
8. aussagekräftige Farbfotos in Papierform und in digitaler Form (vorzugsweise auf CD-ROM)
9. bei Grunderwerb/geplanter Veräußerung: Verkehrswertgutachten mit Anfangs- und Endwert
10. GWS²⁾ (ggf. unter Beachtung der beantragten Ersetzung der Eigenmittel)
11. bei geplanter Ersetzung der Eigenmittel durch andere öffentliche Mittel:
Nachweis der Bereitstellung der anderen öffentlichen Mittel
12. bei geplanter sonstiger finanzieller Beteiligung durch einen Dritten: Nachweis der Bereitstellung der Mittel des Dritten
13. Sofern noch eine Zweckbindungsfrist besteht: Zustimmung der entsprechenden Bewilligungsstelle zur geplanten Abbruchmaßnahme
14. bei Weiterleitung an einen Dritten:
 - Benennung des Ansprechpartners,
 - Angaben zur Prüfung der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Dritten durch die Gemeinde einschließlich der Benennung der geprüften Unterlagen,
 - sofern zutreffend: Bestätigung des Finanzamtes, dass der Maßnahmeträger für das Vorhaben nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist,
 - de-minimis-Erklärung (sofern Dritter ein Unternehmen),
 - geplante Form der Weiterleitung

14. Hinweise

1. **Der Antrag sowie alle Anlagen sind bitte in dreifacher Ausfertigung, dieses Antragsformular sowie die Fotos zusätzlich in digitaler Form (vorzugsweise auf CD-ROM) einzureichen.**
2. Die Daten von Antragstellern auf Fördermittel werden gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG) vom 10. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 273), in der jeweils geltenden Fassung, in einer landeseinheitlichen Fördermitteldatenbank zum Zwecke der laufenden Analyse der Förderpraxis, der Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht und der Vermeidung rechtswidriger Förderung verarbeitet.
3. Bei der Zuwendung handelt es sich um eine Subvention, auf die das Subventionengesetz und der § 264 Strafgesetzbuch Anwendung finden. Sämtliche Angaben im Antrag sowie in den dazu vorgelegten Unterlagen sowie alle anderen Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Subvention abhängig sind, sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch.
4. Nach Art. 6, 7 Abs. 2 Buchstabe d der VO (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission vom 8. Dezember 2006 zur Festlegung von Durchführungsvorschriften zur VO (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und der VO (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der jeweils geltenden Fassung sind die jeweils zuständigen Verwaltungsbehörden des Freistaates Sachsen verpflichtet, im Interesse einer verbesserten Transparenz über alle gewährten Zuwendungen mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis zu veröffentlichen, das Auskunft über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die die Zuwendungen gewährt wurden, sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt. Mit der Annahme der Finanzierung erklären Sie zugleich Ihr Einverständnis zur Aufnahme der vorgenannten Angaben in das Verzeichnis. Eine Zuwendung aus EU-Mitteln kann nur bei Veröffentlichung der vorgenannten Angaben erfolgen.
5. Nach Bewilligung der Zuwendung ist der Zuwendungsempfänger zur Erfassung von Indikatoren zur Evaluierung des Programms verpflichtet.

15. Erklärungen *

Die Antragstellerin erklärt, dass:

- a) das Vorhaben mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar ist
- b) das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor einer etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Vorhabenbeginns realisiert wird.
- c) der Maßnahmeträger für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt nicht berechtigt ist.
- d) die Hinweise unter Nr. 14 zur Kenntnis genommen wurden.

rechtsverbindliche Unterschrift

Vor-u.Nachname *

Amts-/Funktionsbezeichnung *

2) gemeindewirtschaftliche Stellungnahme



Dienstsiegel